

Erstklassige Holzbläser

Kammerkonzert im Theater Aachen. Heute Wiederholung.

AACHEN Es war nicht das erste Mal, dass die Holzbläser des Aachener Sinfonieorchesters in einem Kammerkonzert den Ton angaben. Angesichts der erstklassig besetzten Holzbläsergruppe des Orchesters und etlicher, nur selten zu hörender Schätzchen des kammermusikalischen Repertoires für Bläserensembles ist das nur zu begrüßen. So auch im 2. Kammerkonzert im wie gewohnt sehr gut besuchten Theater-Foyer, in dem die Musiker geradezu über sich hinauswuchsen.

Den Reigen eröffneten „Six miniatures for wind quintet“ op. 45 des Konzertmeisters Marijn Simons, der trotz seiner jungen Jahre bereits auf ein gewaltiges kompositorisches Schaffen zurückblicken kann. Dass man in Aachen davon so wenig weiß, ist nicht zuletzt der Bescheidenheit des Musikers zu verdanken. Seine kleinen Miniaturen für ein Bläserquintett lassen die stilistische Vielfalt und handwerkliche Meisterschaft des Komponisten erkennen und halten dankbare Aufgaben für die Musiker bereit, fordern angesichts der Kürze der Stücke aber auch ein hohes Maß an Flexibilität.

Zum Abschluss des kurzweiligen Konzerts hatten sie mit Harrison Birtwistles „Five distances for five instruments“ noch härtere Nüsse zu knacken. Matthias Schmidt (Flöte), Bianca Gleisner (Oboe), Philipp Stümke (Klarinette), Jean Hellenbrand (Fagott) und Michael Roberts (Horn) verteilten sich dafür im Raum, was das Zusammenspiel in dem extrem komplexen Stück mit seinen diffizilen Tempo- und Stilwechseln nicht erleichterte. Die Souveränität, mit der die Musiker diese Herkulesaufgabe bewältigten, verdient höchste Anerkennung.

Dazwischen gab es charmante französische Klänge von Jean Cras und die launige „Kleine Kammermusik“ op. 24 Nr. 2 von Paul Hindemith zu hören. Stefanie Faust (Flöte) und Christina Maria Kurz (Harfe) sorgten für ein spezifisch französisches Klangkolorit im Quintett von Cras. Begeisterter Beifall wie immer in den von der Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde großzügig unterstützten Kammermusikern des Aachener Sinfonieorchesters.

Das Konzert wird heute, 20 Uhr, im Theater wiederholt. (POb.)

AN 147

26. 11. 19